

S a t z u n g **über die örtlichen Bauvorschriften** **zum Bebauungsplan BOTTENBRUNNEN, 4. Änderung**

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Februar 2026 (GBl. 2026 Nr. 13), in Verbindung mit § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 16. März 2026 (GBl. Nr. 44, S. 3), hat der Gemeinderat am 28. September 2026 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan BOTTENBRUNNEN, 4. Änderung als Satzung beschlossen.

§ 1 **Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan ergibt sich aus dem Nutzungsplan.

§ 2 **Bestandteile der Satzung**

Die Satzung besteht aus den örtlichen Bauvorschriften vom 23. Juli 2026 und dem gemeinsamen Nutzungsplan für den Bebauungsplan BOTTENBRUNNEN, 4. Änderung.

§ 3 **Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer diesen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Lahr,

Markus Ibert
Oberbürgermeister

Die örtlichen Bauvorschriften stimmen mit ihren Bestandteilen mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderats überein.

Die örtlichen Bauvorschriften werden hiermit ausgefertigt.

Lahr,

Markus Ibert
Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses nach § 10 Abs. 3 BauGB und Inkrafttreten am

Dipl.-Ing. Stefan Löhr
Amtsleiter